

JÜDISCHE OSSIS

Ein Mini-Festival mit Lesungen, Gesprächen und Musik zu
einem unbesprochenen Kapitel deutscher Gegenwart

11. MÄRZ 2023 / 20 UHR / REITHALLE, HANS OTTO THEATER (POTSDAM)

1. TEIL: DIE RÜCKKEHRER

Religion: Dissident

Szenische Lesung über den Theatermann und früheren Intendanten
des Hans Otto Theaters Alfred Dreifuß

TEXTCOLLAGE Dr. Bettina Leder

EINRICHTUNG DER SZENISCHEN LESUNG Benno Plassmann

MIT Guido Lambrecht, Bettina Riebesel, René Schwittay, Katja Zinsmeister

Im Anschluss Grußwort Dr. Manja Schüle (Ministerin für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg) und Gespräch mit Dr. Bettina Leder (Autorin), Stella
Leder (Institut für Neue Soziale Plastik) und Bettina Jahnke (Intendantin Hans Otto Theater)

MODERATION Benno Plassmann

12. MÄRZ / 11 UHR / REITHALLE

**Grußwort von Diana Sandler, Beauftragte gegen Antisemitismus des
Landesverbands der Jüdischen Gemeinden Brandenburg**

2. TEIL: VON DENEN, DIE GINGEN

Gab es eine jüdische Erfahrung der DDR?

Barbara Honigmann liest aus ihren Romanen und spricht mit Gregor Gysi, MdB.

MODERATION Stella Leder

Mittagspause

14:30 UHR / SAAL

3. TEIL: VON DENEN, DIE BLIEBEN

Was aus uns geworden ist

Lesung von André Herzberg mit Liedern aus dem gleichnamigen Album

MODERATION Nora Pester

14:30 UHR / FOYER

Jung und jüdisch in der DDR

Lesung und Gespräche mit Dr. Sandra Anusiewicz-Baer und Lara Dämmig,
Herausgeberinnen des gleichnamigen Buchs

MODERATION Dr. Juliette Brungs

16:30 UHR / REITHALLE

4. TEIL: DIE GEGENWART

Gibt es eigentlich Jüdische Ossis?

Dmitrij Kapitelman liest aus seinen Romanen und diskutiert mit Marina Chernivsky (Geschäftsführerin Ofek e.V.), Anetta Kahane (Gründerin der Amadeu Antonio Stiftung) und Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender der jüdischen Landesgemeinde Thüringen) über jüdisches Leben in Ostdeutschland, Antisemitismus, die Einwanderung aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion und mehr.

18:30 UHR / FOYER

AUSKLANG UND MUSIK

MIT DJ Yuriy Gurzkhy

TAGESMODERATION UND BEGRÜSSUNG Nora Pester (Verlag Hentrich und Hentrich)

Lieder jüdischer Ossis von Paul Dessau, Hanns Eisler u.v.m. mit Amari Barash und Allegra Silbiger (Institut für Neue Soziale Plastik)

JÜDISCHE OSSIS ist eine Veranstaltung des Institut für Neue Soziale Plastik e.V. in Kooperation mit dem Hans Otto Theater

TEAM INSTITUT FÜR NEUE SOZIALE PLASTIK Stella Leder (Idee und Kuratierung), Benno Plassmann, Allegra Silbiger, Mia Alvizuri Sommerfeld

Besucher*innen, die während der Pausen am Sonntag eine **koschere Verpflegung** wünschen, wenden sich bitte bis zum 1. März 2023 an das Institut für Neue Soziale Plastik unter info@neue-soziale-plastik.org.

Die Veranstaltung findet in der Reithalle des Hans Otto Theaters Potsdam statt.

HANS OTTO THEATER, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Theaterkasse: (0331) 9811-8 oder www.hansottotheater.reservix.de/events

PREISE

Festalticket (SA & SO) regulär 27,- / ermäßigt 19,-

Samstag regulär 12,- / ermäßigt 8,50

Sonntag je Veranstaltung regulär 7,50 / ermäßigt 5,-

Tagesticket Sonntag regulär 20,- / ermäßigt 14,-

Das Mini-Festival findet statt im Rahmen des Bundesmodellprojekts

chasak! INSTITUT FÜR
NEUE SOZIALE PLASTIK

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

und freundlicher Unterstützung durch



mit Kofinanzierung von

